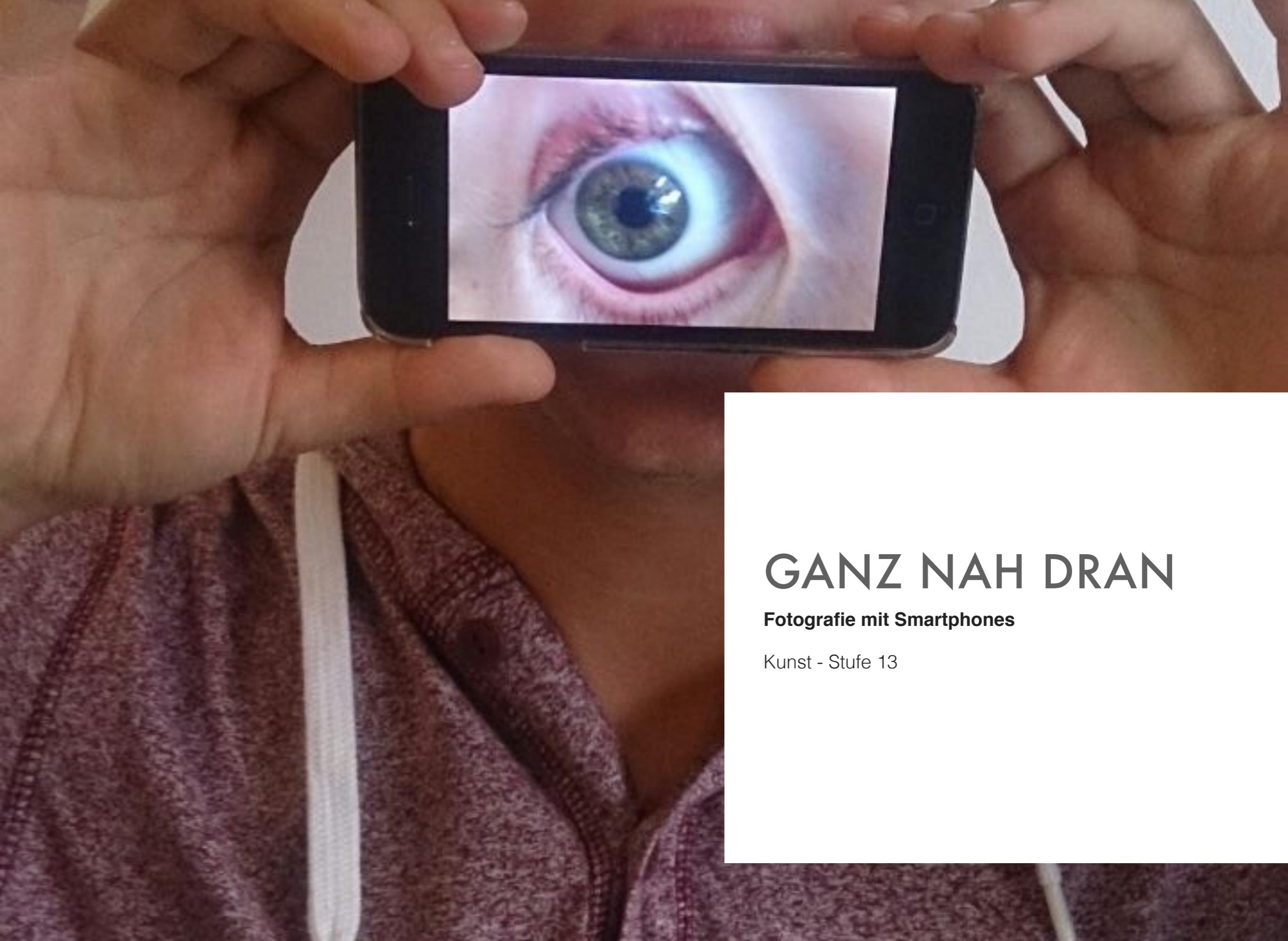




GANZ NAH DRAN

FOTOGRAFIE MIT SMARTPHONES

KUNST - STUFE 13



GANZ NAH DRAN

Fotografie mit Smartphones

Kunst - Stufe 13



Ganz nah dran

Die Smartphone-Kamera besitzt ein Objektiv, das einem Weitwinkel-Objektiv entspricht. Es ist daher für Bildmotive geeignet, die eher einen Überblick der Situation zeigen.

Bei Porträt-Aufnahmen muss das Smartphone zusammen mit dem Fotograf sehr nah an die fotografierte Person gebracht werden, was leicht als unangenehm empfunden werden kann. Automatisch hält man einen größeren und noch angenehmen Abstand ein.

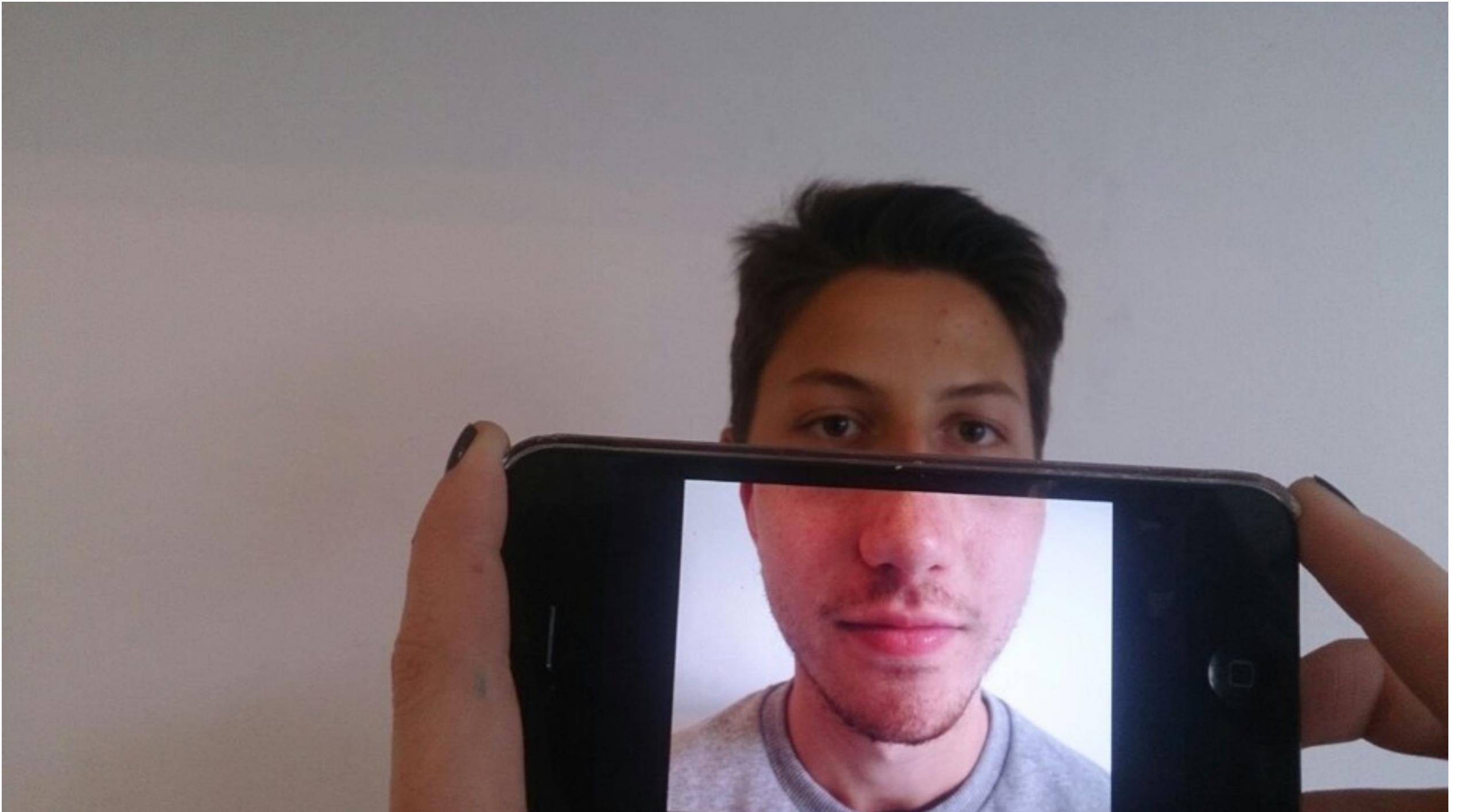
Hier soll nun gegen diese Eigenschaften des Smartphones gearbeitet werden, es soll ein sehr geringer Abstand gewählt werden.

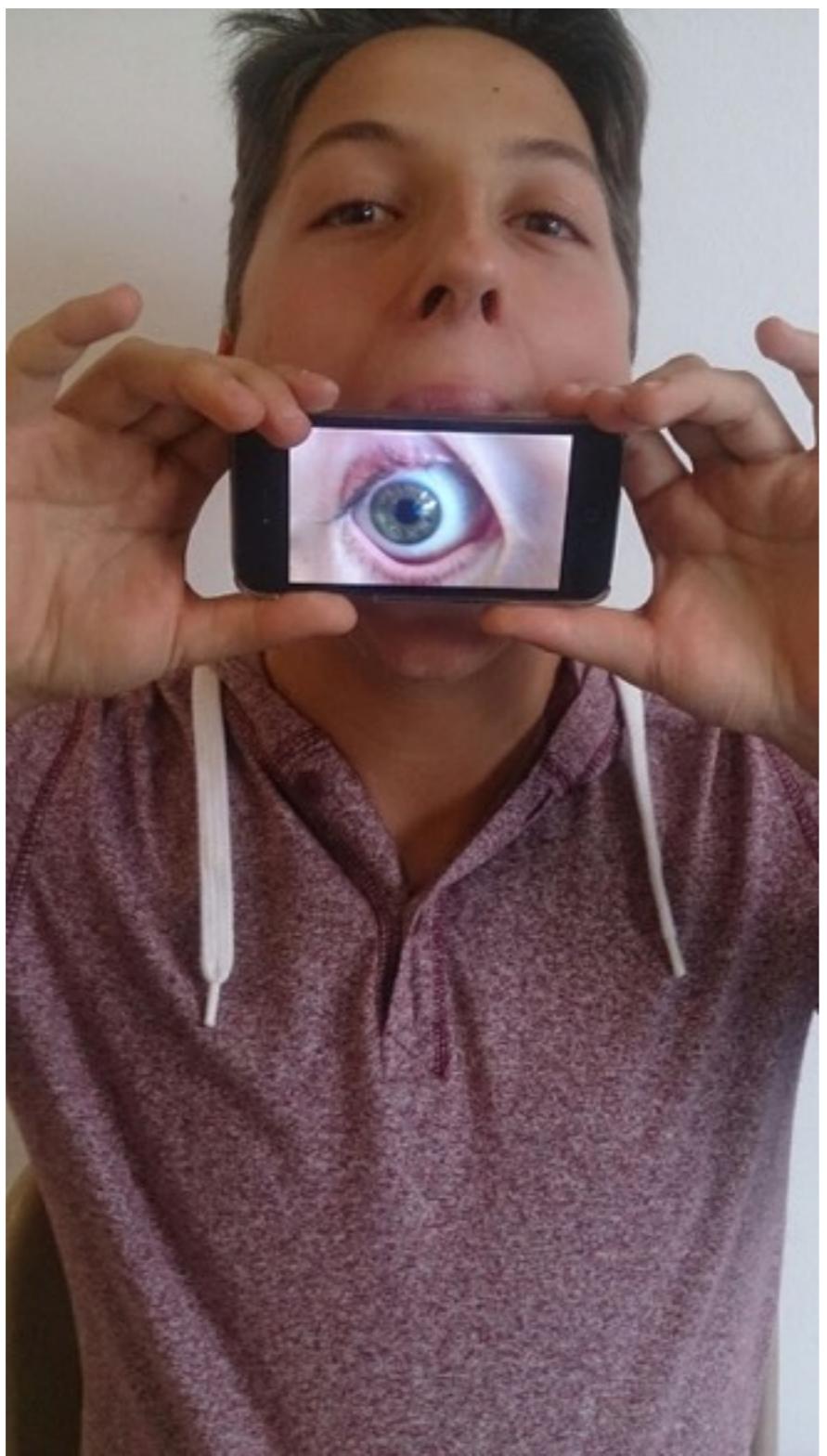
Dies hat zur Folge, dass Gegenstände und ihre Details zum Thema der Fotografie werden.

Das Ausprobieren und Entdecken steht somit im Vordergrund. Das Finden und Inszenieren wurde gleichberechtigt bearbeitet.

Als Zeit für die fotografische Arbeit standen ca. 30 Minuten zur Verfügung. Es war also eine relativ spontane Arbeitsphase, die durch Fotoserien von *Bernd und Hilla Becher* und *Johannes Blume* eingeleitet wurde. Die Bedingungen einer Fotoserie wurden hieran formal analysiert.

Jamie Hill
Nina Matton
Vincent Weist

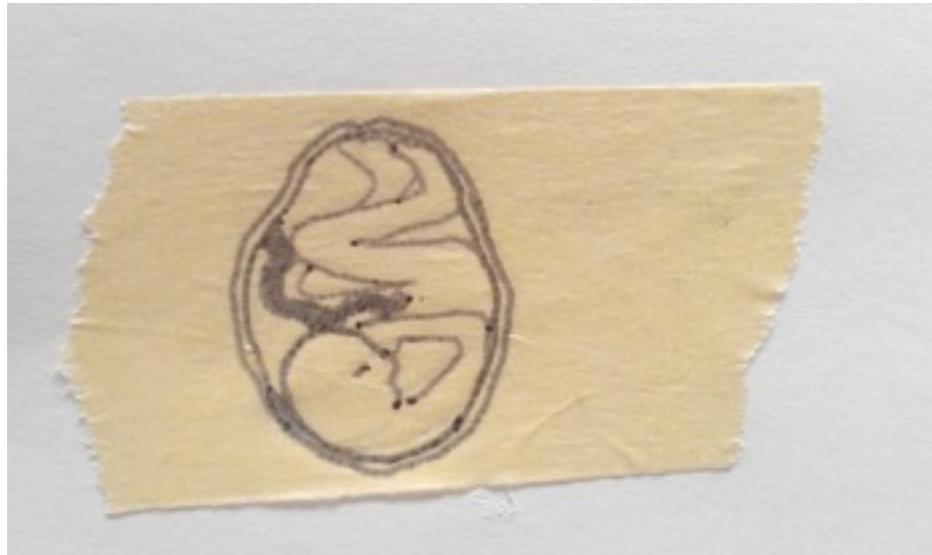




Greta Thiery
Anna-Lena Neumann
Fabiola Dornieden
Laura Kiefer



Sarah Thiekötter
Kathleen Lippemeier
Lena Reinelt



Grundkurs Kunst - Stufe 13

Axel Mugge-Dinn

September 2014

Gesamtschule Hardt
Vossenbäumchen 50
41169 Mönchengladbach